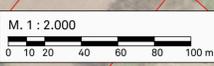


**Flurstücke 96, 97, 98**  
 - Anhebung der Wasserstände zu Entwicklung von Feuchtgrünland  
 - extensive Grünlandbewirtschaftung mit Erhalt von Hochstaudenfluren und Brachen für Saumbiotop entlang der Gräben als CEF-Maßnahme für die Arten:  
 - Feldschwirl (7 Brutpaare)  
 - Sumpfrohrsänger (27 Brutpaare)  
 - Wachtelkönig (1 Brutpaar)  
 - Kuckuck (1 Revier)

**Flurstück 3652 tw.**  
 Anpflanzung von 4 jeweils mindestens 10 m<sup>2</sup> großen Gehölzinseln und extensive Bewirtschaftung des Grünlands als CEF-Maßnahme für den Neuentöter (1 Brutpaar)

**6 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen**  
**6.2 A<sub>CEF</sub>** Biotopentwicklungsmaßnahmen in Neuengamme nordwestlich angrenzend zum FFH-Gebiet „Kirchwerder Wiesen“ (DE 2526-304)

**Maßnahmenart / -nummer**  
 Komplexmaßnahme  
 Einzelmaßnahme  
 Maßnahmentyp  
 Bezeichnung der Maßnahme  
**6.2 A<sub>CEF</sub> Biotopentwicklungsmaßnahmen**  
 Zusatzindex  
 Maßnahmentyp: A = Ausgleichsmaßnahme  
 Zusatzindex: CEF = funktionserhaltende Maßnahme



**Grenzen**  
 --- Grenze von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Biotoptypen**  
 GIM Biotoptypen (linear / flächig) mit Bezeichnung

- |  |   |
|--|---|
| <b>Gebüsch- und Kleingehölze</b>                                 | <b>Grünland</b>   |
| HE Einzelbaum und Baumgruppe                                     | GIA Grünland-Einsaat, Grasacker                         |
| HEA Baumreihe, Allee   | GIM artenarmes gemäßigtes Grünland mittlerer Standorte  |
| HF Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte    | GIW artenarmes, beweidetes Grünland mittlerer Standorte |
| HGF naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte              | GMW artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte  |
| HGZ sonstiges Kleingehölz  | GMZ sonstiges, mesophiles Grünland                      |
| HIM Strauch-Baumhecke  |   |
| HU Ufergehölzsaum  |   |
| HUZ sonstiger Ufergehölzsaum                                     |   |
| <b>Lineare und Fließgewässer</b>                                 | <b>Biotope landwirtschaftlich genutzter Flächen</b>     |
| FFT Fluss-Altarm   | LGO Erwerbsgartenbau, im Freiland                       |
| FGM Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter | LGG Erwerbsgartenbau, unter Glas                        |
| FGV naturnaher Graben mit Stillgewässercharakter                 | LOW Obalwiese   |
| FGW stark veränderter, austrocknender Graben                     |   |
| <b>Stillgewässer</b>   | <b>Biotope komplexer der Verkehrsflächen</b>            |
| SEZ sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (S)    | BML dörfliche Bebauung, ländlich                        |
|  | BNQ Einzelhausbauung, verdichtet                        |
|  | BV Ver- und Entsorgungsbauwerke                         |
|  | BWP Wirtschaftsweg                                      |

**Flurkarte**  
 --- Flurstücksgrenze (innerhalb von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)  
 3390 Flurstücksnummer

**Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**  
 --- Grenze von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Anlage**
- strauchbetonte Gehölzpflanzung
  - Anlage flacher Blänken durch Bodenabtrag und Erhalt einer lückigen Vegetationsstruktur
  - Anlage von Kiesinseln
  - Anlage einer Verlandungszone mit Schilfröhricht

- Entwicklung**
- Extensivgrünland
  - Entwicklung und Pflege von Röhricht und Hochstaudensäumen
  - Erhalt vorhandener Biotopstrukturen
  - Entwicklung zu Gehölzbeständen mit gut ausgeprägter Strauch- und lockerer Baumschicht

**Veränderung des Be- und Entwässerungssystems (nach Fischer 2016)**

Zulauf regelbar mit Drehkippwehr	Zuweisungsgraben
Staubauwerk, Drehkippwehr	neue Einleitung in Vorflut
Rühr- / Grabenverbindung	Fließrichtung
Düker mit Ein-Auslaufschacht	beantragte Aufhebung einer Grabenerbnung / Dammschleife
Dammschleife	Fließrichtung FFH-Grundstücke
angestrebter Grabenwasserspiegel in m ü. NN	Verwallung / erhöhte Vorwände (sofern Gelände niedriger als Zielhöhe)
vorgeschlagene Grabensohle im Zuweisungsgraben in m ü. NN	angestrebte Geländeoberfläche in m ü. NN

**Schutzgebiete internationaler Bedeutung**  
 FFH FFH-Gebiet

**Schutzgebiete nationaler Bedeutung**  
 NS Naturschutzgebiet  
 LS Landschaftsschutzgebiet

**geschützte Biotope**  
 geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG gemäß Biotopkataster BSU (Stand 2012)

**Sonstiges**  
 1.03 Höhenpunkt in m ü. NN (Bestand)

**KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTSARCHITECTEN**

bearbeitet	18.11.2016	Kindermann
gezeichnet	18.11.2016	Schmitz
geprüft	18.11.2016	Brokmann

Kortemeier Brokmann Oststraße 92 T +49(0)52 21 97 39-0  
 Landschaftsarchitekten GmbH 32051 Herford F +49(0)52 21 97 39-30

ARGE A 26 Hamburg - Arcadis • Sweco c/o Arcadis Deutschland GmbH, Grunewaldstraße 61-62, 10825 Berlin Tel./Fax: (030) 67 05 21-0 / -11	Datum	Zeichen
	Bearb.:	08.08.2016 Leek
	Gez.:	08.08.2016 Schulze
	Gepr.:	08.08.2016 Bartz

<b>DEGES</b> Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Zimmerstraße 54 10117 Berlin Telefon: (030) 202 43-0 Telefax: (030) 202 43-291 www.deges.de	Datum	Zeichen
	Bearb.:	20.12.2016 gez. Flasche
	Gepr.:	20.12.2016
	VKE	7051

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung <b>Freie und Hansestadt Hamburg</b> Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen Straße: A 26 Station:	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 9 <b>Maßnahmenplan Neuengamme-II</b> Maßstab: 1 : 2.000
--	--

**A 26 - Ost**  
 AK HH-Süderelbe (A7) bis AD/AS HH-Stillhorn (A1)  
 Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A7) - AS HH-Hafen Süd  
 Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000

aufgestellt:  
 Berlin, den 20.12.2016  
 gez. i.A. Pfeffermann

DEGES  
 Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH  
 Zimmerstraße 54  
 10117 Berlin